

27.01.2011 - 22:33 Uhr

Davos: Ukrainischer Präsident trifft sich mit dem UN-Generalsekretär

Kiew, Ukraine (ots/PRNewswire) -

Ukrainischer Präsident Wiktor Janukowitsch, traf sich heute auf dem Weltwirtschaftsforum in Davos mit dem UN-Generalsekretär Ban Ki-moon. Im Gespräch wurden die Themen Lebensmittel und Nuklearsicherheit erläutert.

Während des Treffens hob Präsident Janukowitsch hervor, dass die Ukraine weiterhin an den Vorbereitungen für die wissenschaftliche Konferenz "Fünfundzwanzig Jahre nach dem Tschernobyl-Katastrophe. Zukunftssicherung" arbeitet. "Im Moment führen wir Verhandlungen mit den Geberländern", erklärte das ukrainische Oberhaupt.

In Anbetracht der Unterhaltung über die Nuklearsicherheit informierte Wiktor Janukowitsch über die jüngsten Vereinbarungen, die während seines offiziellen Besuchs in Japan letzte Woche getroffen wurden. Er erwähnte, dass sich beide Länder über eine Zusammenarbeit im Bereich Nuklearsicherheit und Rehabilitation der Opfer der Tschernobyl-Katastrophe einig sind. Präsident Janukowitsch betonte, dass es Zeit ist, das von der Strahlung betroffene Land aktiv wiederherzustellen und es zurück ins Leben zu bringen. Dabei hob er die Wichtigkeit des technologischen Fachwissens von Japan auf diesem Gebiet hervor. Der UN-Generalsekretär bekundete seine Hoffnung darüber, dass die dem 25. Jahrestag der Tschernobyl-Katastrophe gewidmete Internationale Konferenz "das Verständnis der Bedeutung der Nuklearsicherheit wesentlich steigern wird". Ban Ki-moon sagte, er freue sich auf seinen Besuch in der Ukraine zur Teilnahme an der Konferenz und zur Fortführung des Gesprächs über die Partnerschaft zwischen der Ukraine und der UN. Er gab an, dass die Kooperation zwischen der Ukraine und der UN immer umfangreicher wird.

Der UN-Generalsekretär äusserte seine Sorgen über die Erhöhung der weltweiten Nahrungsmittelpreise und bemerkte, dass diese zu Krisen in einer Reihe von Ländern führt. "Wir suchen nach Möglichkeiten, diese Krise zu bewältigen", sagte Ban Ki-moon.

Wiktor Janukowitsch und Ban Ki-moon diskutierten die mögliche Kooperation zwischen der Ukraine und der UN im Hinblick auf die Bewältigung der globalen Nahrungsmittelkrise. "Die Ukraine verfügt über entsprechende landwirtschaftliche Kapazitäten. Daher sind wir bereit, entsprechende Initiativen der UN zu unterstützen", kommentierte der ukrainische Präsident. Er hob ebenfalls die Bedeutung der ukrainischen Kooperation mit Japan in dieser Angelegenheit hervor. "Wir werden die Bemühungen der Ukraine mit den Investitions- und Technologiemöglichkeiten von Japan vereinen, um das Volumen der Nahrungsmittelproduktion zu steigern und deren Lieferung an den Weltmarkt zu erhöhen", sagte Janukowitsch.

Während seines Besuchs auf dem Weltwirtschaftsforum in Davos vom 27. bis 28. Januar plant der ukrainische Präsident ebenfalls ein Treffen mit Alijew, dem Präsidenten von Aserbaidschan, Komorowski, dem Präsidenten von Polen, und Mirow, dem EBRD-Präsidenten.

Pressekontakt:

CONTACT: Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

MarynaKhorunzha+380-509151565 news@wnu-ukraine.com, Projektmanagerin
bei Worldwide NewsUkraine

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100020594/100618142> abgerufen werden.